



# Wenn nichts bleibt, wie es ist - Führen im Umbruch



04. bis 06. Juli 2022

Nürnberg, Caritas-Pirckheimer-Haus

*Macht ist die Fähigkeit, nicht nur zu handeln oder etwas zu tun, sondern sich mit anderen zusammenzuschließen und im Einvernehmen mit ihnen zu handeln (Arendt 1990).*

Der gesellschaftliche Kontext verändert sich rasant. Die Kirche steht unter hohem Anpassungsdruck und mitten in einem tiefgreifenden Umbruch, der alle Bereiche kirchlichen Lebens erfasst. Vieles von dem, was wir kennen und uns wichtig ist, findet keinen Anklang mehr. Es fällt immer schwerer, die Botschaft des Evangeliums und das Leben der Menschen zu verknüpfen. Plausibilität und Relevanz liegen nicht mehr auf der Hand.

In dieser Situation gerät Kirche als Organisation unter Stress. Sie versucht, die gewohnte Funktionalität wiederzugewinnen. Reformen dienen dann häufig dazu, die Strukturen und Prozesse zu optimieren. Vielfach hat es den Anschein, dass Kirche dem Modernisierungsparadigma folgend, versucht, die anstehenden Herausforderungen durch immer weitere Konzentration, Verdichtung und Zentralisierung zu lösen.

Es scheint, dass die Herausforderungen tiefer liegen. Es geht um eine **Kulturveränderung**. Dazu zählt auch, zu akzeptieren, dass Umbruch der Normalfall ist. Er lässt sich mit einem Führungsverständnis und -instrumentarium, das Stabilität voraussetzt, auf maximale Funktionalität programmiert ist und Änderungen an der Oberfläche vornimmt, nicht bewältigen. Der Versuch, dies zu tun, führt zu Dauerstress. Man wird zum Gejagten. Besonders Sie als Führungskraft vor Ort.

Sie haben als Dekane oder leitende Pfarrer „bei den Menschen zu sein“ und dafür zu sorgen, dass alles „funktioniert“ und alle weiterhin gut „versorgt“ werden. Gleichzeitig tragen Sie die Verantwortung, den Wandel vor Ort zu gestalten und die Kirche in eine gute Zukunft zu führen.

In diesem dreitägigen Seminar geht es im Kern um die Frage, wie Führung dieser Herausforderung gerecht werden und in Zeiten anhaltenden Umbruchs konkret gelingen sowie Gestaltungskraft gewinnen kann. Im Blick auf Ihre eigene Person geht es darum, Abstand zu gewinnen, die Ambiguität der Auftragslage zu erkennen und Mechanismen zu entwickeln, Ihre eigene Resilienz zu stärken.

## Referent



### Dr. Valentin Dessoj, Mainz

*Dr. phil., Dipl.-Theologe, Dipl.-Psychologe, Supervisor BDP, SeniorCoach BDP, Systemischer Organisationsberater, Ausbilder und Trainer, Geschäftsführer der kairos. Coaching, Consulting, Training, Partner in der Kooperation Hahmann & Dessoj, Initiator und Mitherausgeber der online-Zeitschrift futur2, Initiator und Mitveranstalter der Kongressreihe Strategie und Entwicklung in Kirche und Gesellschaft, Autor und Herausgeber zahlreicher Veröffentlichungen im Kontext Kirchenentwicklung.*

## Inhalt

- Kontext von Führung – Gesellschaft und Kirche im Umbruch
- Anforderungen an Führung – Kirchenentwicklung als Kulturveränderung
- Führungsrolle/-architektur im Wandel – vom Chef zum Coach (vertikale und horizontale Führung)
- Systeme verstehen – zur Dynamik von Veränderungsprozessen
- Changemanagement – Harte und weiche Faktoren der Veränderung
- Prozessarchitektur/-design – Weg durch unbekanntes Terrain
- Arbeit an weichen Faktoren – Haltungen, innere Bilder, Motivation, Trauerarbeit, Macht
- Instrumente – Kommunikation, Commitment, Partizipation, Innovation
- Resilienz – die eigene Person und Handlungsfähigkeit schützen

## Methode

Konzeptionelle/instrumentelle Inputs, praktische Übungen, Praxisreflexion, Coaching-Impulse, Feedback und Transferplanung. Groß-/Kleingruppe, Triaden, Tandems, Einzelarbeit.

## Ihr Nutzen

Sie als Experte in der Seelsorge vor Ort, kommen mit all Ihrem Knowhow, Ihren Kompetenzen und Ihren Fragen ins Spiel. Sie sind eingeladen, ein verändertes Verständnis von Führung kennenzulernen, das Ihnen helfen kann, in komplexen und unübersichtlichen Situationen handlungsfähig zu bleiben und Wirksamkeit zu entfalten. Sie erhalten die Möglichkeit, sich in geschütztem Rahmen auszuprobieren und ganz konkret Instrumente anzuwenden und zu erproben.

## Zielgruppe

Kirchliche Führungskräfte mit Leitungsverantwortung in großen pastoralen Räumen: Dekane und leitende Pfarrer, die aktuell in Veränderungsprozessen stehen. Aber auch Priester, die sich auf einen solchen Einsatz vorbereiten.

## Details zur Veranstaltung

- » Anmeldung bis 04.06.2022
- » Datum: Mo, 04.07., 15 Uhr bis Mi, 06.07.2022, 13 Uhr
- » Teilnahmegebühr: € 330,-
- » Teilnahmegebühr\*: € 310,-  
\*gilt für Teilnehmende der kooperierenden (Erz-)Bistümer: Augsburg, Bamberg, Eichstätt, München und Freising, Regensburg und Würzburg
- » Pensionskosten: € 290,-
- » Ort: Nürnberg, Caritas-Pirckheimer-Haus
- » Ansprechperson: Prof. Dr. Simone Rappel

### POSTADRESSE

Domberg 27  
85354 Freising

### BESUCHERADRESSE

Marienplatz 5  
85354 Freising

### KONTAKT

Tel.: 08161 88540-4320  
fwb@dombergcampus.de

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung auf unserer Website an.